



Forschungsinstitut für biologischen Landbau
 Institut de recherche de l'agriculture biologique
 Research Institute of Organic Agriculture
 Istituto di ricerche dell'agricoltura biologica
 Instituto de investigaciones para la agricultura orgánica



Martin Horat ist nicht nur „Wetterschmöcker“ sondern auch ein sehr guter Viehkenner

Bioverarbeitungsfleisch

Schweizer Biorindfleisch wird Mangelware

Datum

Mittwoch, 22. Februar 2017, 9:00 bis 16.30 Uhr

Ort

Vormittag: Restaurant Landhaus Bazenheid

Nachmittag: Betrieb Holenstein, Bazenheid, und Betrieb Lieberherr Ganterswil

Inhalt

Neben Verarbeitungsfleisch wird auch Biobankfleisch immer mehr zur Mangelware. Viele Landwirtinnen hätten zwar Interesse an der Biorindfleischproduktion. Die meisten wollen aber eine sichere Preiskalkulation und bevorzugen darum die Vertragsaufzucht. Dafür gibt es aber zu wenige Betriebe die Ihre Tiere in die Aufzucht abgeben. Daher muss auf andere Varianten ausgewichen werden. Diese bergen zwar ein höheres finanzielles Risiko, aber gleichwertige Erträge sind mit der Ausmast von Schweren Ochsen, Kuhmast und Bioweiderind möglich. Leider werden zu viele abgemolkene Biomilchkühe auf konventionelle Betriebe verkauft und verlieren so den Biostatus. Mit der Ausmast von Kühen, ob Milchvieh oder Mutterkuh, kann gutes Geld verdient werden. Dabei ist es auch aus ökonomischer und ethischer Sicht von Vorteil, die Kühe während den letzten Lebensmonaten auf dem eigenen Betrieb in bekannter Umgebung zu halten. Mit einem Beratungskonzept fördern Bio Suisse mit der Unterstützung des FiBL die Mast von fleischbetonten Milchrassenochsen von 350 bis 400 Kilo Schlachtgewicht. Besonders auch für viehlose Betriebe kann dies interessant sein, wenn noch Stallungen vorhanden sind, und die Grundbeiträge können dadurch ausgelöst werden. Nicht zuletzt durch die höheren Gewichte sind aber meist Anpassungen bei der Infrastruktur notwendig. Einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren ist schlussendlich die beständige Kooperation zwischen Milchproduzent und Mastbetrieb.

EXCELLENCE FOR SUSTAINABILITY

Das FiBL hat Standorte in der Schweiz, Deutschland und Österreich
 FiBL offices located in Switzerland, Germany and Austria
 FiBL est basé en Suisse, Allemagne et Autriche

FiBL Schweiz / Suisse

Ackerstrasse 113, Postfach 219

CH-5070 Frick

Tel. +41 (0)62 865 72 72

info.suisse@fibl.org, www.fibl.org

Programm Mittwoch, 22. Februar 2017

Zeit	Thema	ReferentIn
9.00	Eintreffen , Kaffee und Gipfeli	Rest. Landhaus, Bazenheid
9.30	Begrüssung . Einführung	Franz J. Steiner FiBL
9.40	Vertragsaufzucht und Bio Weide Beef Produktion	Hansjörg Gross, Churwalden
10.00	Erfahrungen mit fleischbetonten Milchrasse Ochsen	Daniel Böhler, FiBL
10.45	Ausmast von abgemolkenen Kühen	Franz J. Steiner FiBL
10.30	Gesundheit Tierbeobachtung	Michael Walkenhorst FiBL
11.30	Gesundheit Tierbeobachtung altes Wissen	Martin Horat
12.15	Mittagessen	
13.15	Besuch Betrieb Holenstein, Bazenheid	Silvan Holenstein
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gesundheit der Tiere , Beobachtung ➤ Gruppeneinteilung Management 	Michael Walkenhorst Silvan Holenstein
14.15	Abfahrt auf Betrieb Lieberherr	
14.30	Besuch Betrieb Lieberherr, Ganterswil	Jonathan Lieberherr
	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Gruppeneinteilung Management 	
15.00	Gesundheit Beobachtung der Tiere	Martin Horat
15.40	Aufzuchtvieh abtränken auf dem Geburtsbetrieb	Urs Flammer
16.00	Diskussion	alle
16.30	Kursende	

Programmänderungen vorbehalten

Referentinnen und Referenten

- Hansjörg Gross, Churwalden?
- Daniel Böhler, FiBL, Beratung
- Michael Walkenhorst, FiBL
- Martin Horat
- Silvan Holenstein
- Jonathan Lieberherr
- Urs Flammer

Kursleitung

Franz Josef Steiner, FiBL , Beratung, Tel. 079 824 44 45, franz.steiner@fibl.org

Kosten

(Die Kurskosten verstehen sich inkl. Unterlagen)

- Für alle anderen Fr. 150.—
- Bäuerinnen, Landwirte und Studentinnen Fr. 90.—

Verpflegungspauschale

Fr. *32.—

Anmeldung: Anmeldefrist: 15.02.2017

Per Post oder Fax mit dem beiliegenden Anmeldetalon oder online über

www.anmeldeservice.fibl.org

Auskunft

FiBL Kurssekretariat, Stefanie Leu

Ackerstrasse 113 / Postfach 219

CH-5070 Frick

Tel. +41 62 865 72 74, Fax +41 62 865 72 73

kurse@fibl.org, www.fibl.org

Wer den Kurs nicht besuchen kann, hat die Möglichkeit, beim Kurssekretariat die Kursunterlagen zu beziehen (gegen Rechnung, Fr. 10. – bis Fr. 20. –, je nach Umfang).

Anmeldung für den Kurs vom 22.02.2017

Name, Vorname _____

Institution _____

Adresse _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Anmeldung für das Mittagessen: Fleisch Vegetarisch kein Essen

Ich melde mich hiermit an und erkläre mich mit den Anmeldebedingungen einverstanden.

Datum und Unterschrift _____

FiBL-Kurssekretariat

Ackerstrasse 113

Postfach 219

5070 Frick

Tel: 062 865 72 74

Fax: 062 865 72 73

Oder Anmeldung online über

www.anmeldeservice.fibl.org